

*Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen
Le conseil décide sans opposition d'entrer en matière*

Detaillberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1–3

Titre et préambule, art. 1 à 3

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlussentwurfes	31 Stimmen
Dagegen	1 Stimme

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

82.019

**Bundesverfassung (Schweizer Bürgerrecht)
Constitution fédérale (nationalité suisse)**

Siehe Seite 131 hiervor – Voir page 131 ci-devant

Beschluss des Nationalrates vom 13. Juni 1983

Décision du Conseil national du 13 juin 1983

Differenzen – Divergences

Art. 44bis

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil national

M. Dreyer, rapporteur: Nous n'allons pas transformer le Palais fédéral en stade de Roland-Garros ou en Wimbledon. Nous voulons arrêter ce jeu de tennis entre le Conseil national et notre conseil à propos d'une question qui concerne la forme plutôt que le fond de ce projet, au sujet duquel nous sommes d'accord. Il s'agissait de savoir s'il fallait faire dépendre la naturalisation facilitée des apatrides et des réfugiés du fait qu'ils sont adaptés au mode de vie suisse. Nous avons par deux fois estimé que la mention de cette condition était superflue et surtout qu'elle ne devait pas figurer dans un texte constitutionnel. Le Conseil national a maintenu cette idée. Notre commission, qui s'est réunie ce matin, a, pour des raisons psychologiques et politiques, décidé finalement d'adhérer à la solution du Conseil national, ne serait-ce que pour donner à ce texte plus de chances de succès lorsqu'il sera soumis à la votation populaire.

Nous vous invitons donc à vous ranger à la décision du Conseil national.

Angenommen – Adopté

*Schluss der Sitzung um 12.45 Uhr
La séance est levée à 12 h 45*

Elfte Sitzung – Onzième séance

Mittwoch, 22. Juni 1983, Vormittag

Mercredi 22 juin 1983, matin

8.00 h

Vorsitz – Présidence: Herr Weber

79.072

Umweltschutzgesetz

Protection de l'environnement. Loi

Fortsetzung – Suite

Siehe Seite 269 hiervor – Voir page 269 ci-devant

Art. 49

Antrag der Kommission

Mehrheit

Streichen

Minderheit

(Miville, Bührer, Meylan)

Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

Art. 49

Proposition de la commission

Majorité

Biffer

Minorité

(Miville, Bührer, Meylan)

Adhérer à la décision du Conseil national

Bürgi, Berichterstatter: Es geht hier um das Problem der Verbandsbeschwerde. Artikel 49 muss im Zusammenhang mit Artikel 7 gesehen werden. In Artikel 7 ist die Umweltverträglichkeitsprüfung geregelt. Es ist wichtig, zu unterstreichen, vor allem zuhanden der Öffentlichkeit, dass sich die Verbandsbeschwerde ausschliesslich auf Werke bezieht, die der Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Ich habe in letzter Zeit häufig Leute angetroffen, die von der Annahme ausgehen, die Verbandsbeschwerde beziehe sich auf das ganze Gesetz. Dann könnte man füglich von einem Schicksalsartikel reden. Das ist indessen nicht der Fall. Die Kommission – ich sage es gleich am Anfang – beantragt mit einer Zweidrittelsmehrheit die Streichung des Artikels 49. Aus den Erwägungen, die in der Kommission vorgebracht wurden, greife ich einige heraus. Ich gehe zunächst von der Grundregel für die Beschwerdelegitimation aus. Es braucht eine Betroffenheit durch eine Verfügung einerseits und ein schutzwürdiges Interesse andererseits. Nun macht die Botschaft des Bundesrates zu Artikel 49 geltend, dass ein Betroffener auf die Ergreifung von Rechtsmitteln verzichten könnte, weil er die psychische Belastung oder das finanzielle Risiko scheut. Ich möchte deshalb mit Ihnen die Überlegung anstellen, mit welcher Art Bewilligungsverfahren wir es dann überhaupt zu tun haben. Werden hier schutzwürdige Interessen zu wenig wahrgenommen? Braucht es eine zusätzliche Beschwerdemöglichkeit? Zur Prüfung dieses Fragenkomplexes gehe ich von der Aufzählung zu Artikel 7 in der Botschaft des Bundesrates aus, auf welche Werke sich die Umweltverträglichkeitsprüfung beziehen könnte. Es ist da die Rede von Hochleistungs-

Umweltschutzgesetz

Protection de l'environnement. Loi

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1983
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	11
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	79.072
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1983 - 08:00
Date	
Data	
Seite	322-340
Page	
Pagina	
Ref. No	20 011 708